



Entwässerungsantrag

zum Anschluss an die zentrale öffentliche Abwasseranlage des Abwasserzweckverbandes Naumburg

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird die Entwässerungsgenehmigung gemäß Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserzweckverbandes Naumburg beantragt.

<p>1.) Lage des zu entwässernden Grundstücks</p>	<p>Ortschaft:..... Straße:..... Haus-Nr.:.....</p>	<p>Gemarkung:..... Flur:..... Flurstück:.....</p>
<p>2.) Angaben zum Grundstück</p> <p>Liegt das Grundstück im Bereich eines Bebauungsplanes?</p> <p>Welche Geschossflächenzahl ist festgesetzt? (GFZ)</p>	<p>Gesamtgröße: _____ m² davon bebaute Fläche: _____ m² anderweitig versiegelte Fläche: _____ m² (Pflaster usw.) Art der Nutzung: <input type="checkbox"/> Wohnzwecke <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> _____ Anzahl der Geschosse: _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____, _____ (GFZ) Zahl der zulässigen Vollgeschosse: _____</p>	<p>Wohnungen: _____ (Anzahl) Art: _____</p>
<p>3.) Grundstückseigentümer (gegebenenfalls Angaben auf separatem Blatt)</p> <p>Besteht ein Erbbaurecht ?</p> <p>Erbbauberechtigter</p> <p>Besteht Miteigentum/ Wohnungseigentum?</p> <p>Wer ist Eigentümer?</p> <p>Liegt die Zustimmung aller Eigentümer vor?</p>	<p>Name: Anschrift:..... ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Name: Anschrift:..... ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ _____ _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Telefon:</p> <p>Telefon:</p> <p>Anteil ____/ ____ Anteil ____/ ____ Anteil ____/ ____</p>

<p>4.) Handelt es sich um einen Neuanschluss?</p> <p>eine Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage?</p> <p>eine Änderung der Abwasserverhältnisse?</p> <p>eine Änderung des Anschlusskanals?</p>	<p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	<p>geplante Tiefe des Revisionssschachtes bzw. an der Grundstücksgrenze:</p> <p>_____ m</p> <p>unter Oberkante Gelände</p> <p>(Weitere Einzelheiten zu Lage und Höhen von Revisionssschacht und Grundstücksentwässerungsanlage sind im beizufügenden Lageplan zu vermerken.)</p>
<p>5.) Wurde schon einmal eine Abwassereinleitung genehmigt?</p> <p>Wenn ja: Wann?</p>	<p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>am: _____</p>	
<p>6.) Wie erfolgt die Wasserversorgung ?</p>	<p><input type="checkbox"/> öffentliches Trinkwassernetz</p> <p><input type="checkbox"/> privater Brunnen</p> <p><input type="checkbox"/> Regenwasseranlage</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>	
<p>7.) Schmutzwasser (SW) soll eingeleitet werden</p> <p>häusliches Schmutzwasser?</p> <p>gewerbliches/nicht häusliches Schmutzwasser? (siehe auch Nr. 8)</p> <p>SW - Gewerbestandteile: (Zusatzinformation Gewerbestandteile)</p> <p>Tagesmenge:₂ (häusliches + gewerbliches Schmutzwasser)</p> <p><small>₂ (betriebs-/produktions-/verfahrensbedingt auftretende Abflussspitzen sind unter Angabe von Zeitpunkt, Volumenstrom und Dauer gesondert zu benennen/anzuzeigen)</small></p>	<p><small>₁(Für Einfamilienhäuser kann WC-abhängig ein Abfluss von 2,00 l/s bzw. 2,50 l/s angenommen werden. Andere Baumaßnahmen sind separat zu berechnen!)</small></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>maximal zu erwartende Tagesmenge:₂ (häusliches + gewerbliches Schmutzwasser)</p>	<p>Schmutzwasserabfluss:₁ (gemäß DIN EN 12056, DIN 1986)</p> <p>_____ l/ s</p> <p>(gemäß DIN EN 12056, DIN 1986)</p> <p>_____ l/ s</p> <p>(gemäß DIN EN 12056, DIN 1986)</p> <p>_____ m³/ d</p>
<p>8.) Bei gewerblichem/nicht häuslichem Schmutzwasser</p> <p>a) aus welchem Betrieb ? (Herkunft) _____</p> <p>b) welche Zusammensetzung ? (Inhaltsstoffe, Konzentrationen...) _____</p> <p>c) Kühl- und Kondenswasser ? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>d) Welche Tagesmenge insgesamt ? _____</p> <p>e) ist das gewerbliche/nicht häusliche Schmutzwasser</p> <p>wärmer als 35 °C ? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>giftig ? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>fett-/ölhaltig ? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>sauer ? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>alkalisch ? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>welcher pH-Wert ? _____</p> <p>strahlungsaktiv ? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>sonstige Hinweise _____</p>		<p>(gegebenenfalls Angaben auf gesondertem Blatt !)</p> <p>(Sicherheitsdatenblätter sind beizufügen !)</p>

zu 8.) d) Vorbehandlungsanlagen soll eingebaut werden ein Sand-/Schlammfang ein Abscheider eine Entgiftungs- oder Neutralisationsanlage sonstiges	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____-abscheider _____ -abscheider ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Beschreibung _____ _____ _____ _____	(zu Behandlungsanlagen sind gesonderte Unterlagen (Bauart, Hersteller, Dimensionierung usw.) einzureichen !) nach DIN _____ NG: _____ nach DIN _____ NG: _____ _____ _____
9.) Regenwasser		
Zur Beseitigung des Niederschlagswassers*, in geeigneten Fällen durch Versickerung, ist gemäß des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) der Grundstückseigentümer verpflichtet, sofern dadurch das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird.		
Die natürliche flächenhafte Versickerung von Niederschlagswasser* auf Freiflächen unterliegt keinen besonderen Vorschriften. Eine gezielte Versickerung mit besonderen Anlagen oder Einrichtungen bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis durch die zuständige Wasserbehörde.		
Sollte eine schadlose Verbringung von Niederschlagswasser* auf dem Grundstück nicht möglich sein, so ist dies dem AZV unter Darlegung der Umstände und örtlichen Gegebenheiten (Baugrundgutachten usw.) nachzuweisen ! <p style="text-align: right;">* nicht schädlich verunreinigtes Niederschlagswasser</p>		
Fällt kontaminiertes Regenwasser an ? Verbringung des Regenwassers durch: <u>*bei Einleitung in Kanal (direkt oder indirekt) ist die Anlage zum Antrag „Erfassungsblatt bebaute und versiegelte Flächen“ auszufüllen! (bitte hierzu auch die „Informationen zum Erfassungsblatt bebaute und versiegelte Flächen“ beachten!)</u>	Regenwasserabfluss gesamt: ₂ (gemäß DIN EN 12056, DIN 1986) ja <input type="checkbox"/> * nein <input type="checkbox"/> <small>* Ausführungen und Angaben hierzu unter Punkt 8.) – gewerbliches/ nicht häusliches Schmutzwasser</small> <input type="checkbox"/> Versickerung <input type="checkbox"/> Einleitung in Kanal* <input type="checkbox"/> Ableitung - wohin? : _____ <input type="checkbox"/> Nutzung für _____ <input type="checkbox"/> _____ _____	_____ l/s <small>2(Für Einfamilienhäuser kann pro 100 m² wasserundurchlässiger Fläche mit einem Abflußbeiwert C = 1 ein Abfluss von ca. 2,50 l/s angenommen werden. Andere Baumaßnahmen sind separat zu berechnen!)</small> _____ l/s _____ l/s _____ l/s (Anlagen zur Versickerung bzw. zur Nutzung von Regenwasser sind gesondert zu beschreiben !)

10.) **Anlagen:** Lageplan des Grundstücks im Maßstab 1:500 mit sämtlichen auf dem Grundstück bestehenden bzw. geplanten Gebäuden, den Schmutz- und Regenwasserleitungen bzw. –anlagen der Grundstücksentwässerungsanlage mit Angabe von Material, Dimension, Höhenlage und Gefälleverhältnissen, der Straße sowie den vor dem Grundstück liegenden Straßenkanälen

Alle Unterlagen sind vom Grundstückseigentümer und gegebenenfalls vom Planverfasser zu unterzeichnen.

Planverfasser:

Ort, Datum

Grundstückseigentümer

Planverfasser

Für das Absetzen von Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage eingeleitet werden, so z.B. Bauwasser, ist ein separater Antrag einzureichen.